

Rot wie Rosen und weiß wie Schnee

Vier zauberhafte Märchen der Brüder Grimm

Interpret*innen: Rolf Nagel, Christian Brückner, Ulrike Hübschmann



Rotkäppchen trifft auf den bösen Wolf, Schneeweißchen und Rosenrot freunden sich mit einem verwunschenen Bären an, Frau Holle erteilt einem faulen Mädchen eine Lektion und das hübsche Schneewittchen versteckt sich bei den sieben Zwergen vor der garstigen Stiefmutter.

Diese CD bietet vier Grimm-Klassiker auf einen Streich, die kleine und große Hörer in die fantastische Welt der Märchen entführen. Zauberhaft schön gesprochen von Rolf Nagel, Ulrike Hübschmann und Christian Brückner.

CD • ISBN 978-3-8337-3931-6 • € 5 UVP
Gesamtspielzeit: 50:04

Rolf Nagel, geboren 1929 in Hamburg, ist ein renommierter Theater- und Fernsehschauspieler. Nach seiner Ausbildung an der Schule für Musik und Theater in Hamburg folgten Engagements an verschiedenen deutschen Bühnen, unter anderem für 15 Jahre am Hamburger Thalia Theater. Von 1966 bis 1995 leitete Rolf Nagel die Schauspielabteilung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Hamburg. Als Fernsehschauspieler war Rolf Nagel in dem Dreiteiler "Die Gentlemen bitten zur Kasse", dem Film "Mein Leben - Marcel Reich-Ranicki" und in Serien wie "Zwei alte Hasen", "Heimatgeschichten" und "Alphateam" zu sehen. Für "Alphateam" arbeitete er auch als künstlerischer Berater. Von 2007 bis 2013 spielte Rolf Nagel in der Fernsehserie "Rote Rosen" mit. Er ist Mitglied der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste und Ehrenmitglied der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" in Berlin. Rolf Nagel lebt in Hamburg.

Christian Brückner wurde 1943 in Waldenburg/Schlesien geboren. Er studierte Publizistik, Germanistik und Theaterwissenschaften und war anschließend an verschiedenen Theatern engagiert, unter anderem in Berlin und New York. Seine erste große Synchronrolle hatte der damals 24-jährige mit Warren Beatty in "Bonnie & Clyde". Inzwischen gilt Christian Brückner als Ikone unter den deutschen Synchronsprechern. Er leiht Robert de Niro, Harvey Keitel und Marlon Brando seine Stimme. Außerdem ist er in Hörspielproduktionen, Lesungen und Dokumentarfilmen zu hören. Für seine "herausragenden Sprecherleistungen" erhielt Christian Brückner 1990 den Adolf-Grimme-Preis.

Ulrike Hübschmann, geboren 1963, studierte an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" in Berlin. Sie spielte unter anderem am Ernst Deutsch Theater in Hamburg und beim Berliner Ensemble. Zudem arbeitet sie als Sprecherin für rbb, ZDF, Arte, VIVA und tritt in TV-Produktionen auf. Ulrike Hübschmann war für den Deutschen Hörbuchpreis nominiert.